

Hausordnung

Städtische und Staatliche Wirtschaftsschule (B12)



Gemeinsam lernen. Gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Unsere Schule ist ein Ort, an dem wir lernen, arbeiten und Zeit miteinander verbringen. Wir tragen gemeinsam dazu bei, dass unsere Schule ein sicherer, respektvoller und guter Ort zum Lernen ist.

Unsere fünf gemeinsamen Werte bilden die Grundlage für unser Zusammenleben:

- **Respekt** – Wir achten die Würde und die Rechte aller. Wir gehen aufmerksam, rücksichtsvoll, zuverlässig und fair miteinander um.
- **Engagement** – Wir übernehmen Verantwortung für unser Lernen und unsere Schule.
- **Ehrlichkeit** – Wir sagen die Wahrheit und sind offen und aufrichtig.
- **Freundlichkeit** – Wir verhalten uns wohlwollend gegenüber unseren Mitmenschen.
- **Nachhaltigkeit** – Wir gehen sorgsam mit unseren gemeinsamen Dingen und unserer Umwelt um.

Diese Werte verbinden uns. Gemeinsam schaffen wir eine Schule, in der sich alle sicher, respektiert und willkommen fühlen.

So leben wir unsere Werte im Schulalltag:

- Unsere Hausordnung gilt im Unterricht, in den Pausen und bei allen schulischen Veranstaltungen.
- Wir behandeln andere so, wie wir selbst behandelt werden möchten.
- Wir achten darauf, dass niemand gefährdet oder in seinen Rechten eingeschränkt wird.

2. Lernen und Unterricht

Respekt und Engagement schaffen gute Bedingungen zum Lernen.

a) Pünktlichkeit

Pünktlichkeit zeigt Respekt und Engagement. So können alle die Lernzeit gut nutzen.

- Wir sind um **07:55 Uhr vor unserem Klassenzimmer** und damit rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn im Raum. Der Unterricht beginnt in der Regel um **08:00 Uhr**.
- Wir haben unsere Unterrichtsmaterialien dabei und bereiten sie rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn vollständig vor.
- Auch zu allen weiteren Unterrichtsstunden sind wir pünktlich und vorbereitet.
- Wenn wir zu spät kommen, entschuldigen wir uns kurz und verhalten uns unauffällig.

Verspätung	
Nachname und Vorname der Schülerin / des Schülers:	
Klasse:	Datum der Verspätung:
Verspätung (bitte Zutreffendes ankreuzen): ☐ nach Unterrichtsbeginn ☐ nach Pausenende	
Dauer der Verspätung: Minuten	
Grund der Verspätung:	
Unterschrift der Schülerin / des Schülers:	
(für die Lehrkraft bitte Zutreffendes ankreuzen)	
☐ entschuldigt	☐ unentschuldigt
Nachweis durch:	
Unterschrift der Lehrkraft:	

b) Digitale Geräte und KI

Digitale Geräte können uns beim Lernen helfen. Wir nutzen sie **sinnvoll, bewusst und verantwortungsvoll**.

- Während der Schulzeit bewahren wir Handys in den vorgesehenen Handyhüllen auf.
- Im Unterricht nutzen wir Handys nur mit Erlaubnis der Lehrkraft für schulische Zwecke.
- Tablets und Notebooks nutzen wir nach den Vorgaben der Lehrkraft.
- Wir machen keine Bild- oder Tonaufnahmen von anderen Personen.
- Bei Prüfungen und Leistungsnachweisen nutzen wir digitale Geräte und KI-Tools nur, wenn dies ausdrücklich erlaubt ist.
- Wir halten uns an die Regeln der Lehrkräfte. Wenn wir digitale Geräte nicht wie vereinbart benutzen, werden sie **uns vorübergehend abgenommen**. Um **15:00 Uhr** bekommen wir sie zurück.

The form is titled "Vergessen der Handyhülle" and is enclosed in a rectangular border. In the top right corner, there is a small red logo with the word "Kommunikation" below it. The form contains several lines for text entry: "Nachname und Vorname der Schülerin / des Schülers:", "Klasse:", "Datum:", "Unterschrift der Schülerin / des Schülers:", and "Unterschrift der Lehrkraft:". At the bottom right, there is a red logo with the word "VAR" and "Vorbereitung der Arbeitsgemeinschaft" below it.

c) Faire Leistungsnachweise

Bei Leistungsnachweisen sind **Ehrlichkeit und Fairness besonders wichtig**. Es zählt unsere eigene Leistung.

- Wir beachten die Vorgaben der Lehrkraft.
- **Wir geben bei Leistungsnachweisen nur eigene Leistungen ab.**
- Wir gehen fair und ehrlich mit den Leistungen anderer um.

d) Wenn eine Lehrkraft fehlt

Auch wenn eine Lehrkraft kurzfristig fehlt, sorgen wir gemeinsam für einen guten Ablauf.

- Wir warten zunächst auf die Lehrkraft.
- Nach **10 Minuten** informiert die Klassensprecherin oder der Klassensprecher das Lehrerzimmer oder das Sekretariat.

e) Sportunterricht

Respekt, Fairness und Sicherheit sind im Sportunterricht besonders wichtig.

- Wir nehmen regelmäßig und aktiv am Sportunterricht teil.
- Notwendige Bescheinigungen bringen wir rechtzeitig mit.
- Auch wenn wir vom Sport befreit sind, sind wir grundsätzlich anwesend.
- Schmuck und Piercings legen wir ab, wenn dadurch Verletzungen entstehen können.

3. Aufenthalt in der Schule

Wir achten aufeinander und sorgen gemeinsam dafür, dass sich alle sicher und wohlfühlen.

a) Pausen

- Bei gutem Wetter nutzen wir den **Pausenhof**.
- Weitere Aufenthaltsbereiche sind das Untergeschoss und das Erdgeschoss
- Der **1. und 2. Stock sind ruhige Rückzugsbereiche**. Dort verhalten wir uns besonders ruhig.
- Das **Treppenhaus ist kein Pausenraum**.

b) Schulgelände

Wir sorgen für einen sicheren Schulalltag und unseren Versicherungsschutz.

- **5., 6. und 7. Klassen sowie Deutschlernklasse:** In allen Pausen bleiben wir auf dem Schulgelände.
- **8. Klassen:** Nur in der Mittagspause dürfen wir das Schulgelände mit einer schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern verlassen.
- **9., 10. und 11. Klassen sowie IVK-Klassen:** In Freistunden und in der Mittagspause dürfen wir das Schulgelände verlassen.
- Während der Unterrichtszeit und in den Kurzpausen bleiben wir auf dem Schulgelände.

c) Sekretariat

- vor Unterrichtsbeginn bis **08:00 Uhr**
- in den beiden Vormittagspausen
- von **13:00 bis 13:30 Uhr**

d) Mensa, Pausenverkauf und Cafeteria

- Die **Mensa** steht Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften von 12:30 bis 13:45 Uhr zur Verfügung. Essen wird von 12:30 bis 13:30 Uhr ausgegeben. Außerhalb dieser Zeiten nutzen wir die Mensa nur nach Absprache mit der Schulleitung. Zusätzlich beachten wir die **Mensaordnung**.
- Der **Pausenverkauf** im Untergeschoss und die **Cafeteria** im Erdgeschoss sind während der Vormittagspausen geöffnet.

e) Ganztagesräume und Turnhalle

Wir nutzen Ganztagesräume und Turnhalle nur, wenn eine **Lehrkraft anwesend** ist.

f) Weg zu den Sportstätten

Auf dem Weg zur Turnhalle oder zur Deutschherrnwiese sind wir **aufmerksam und rücksichtsvoll**.

- Wir gehen gemeinsam und bleiben als Gruppe zusammen.
- Wir folgen den Anweisungen der Sportlehrkräfte.
- Wir verhalten uns auf dem Weg rücksichtsvoll und beachten die Verkehrsregeln.
- Wir verlassen die Gruppe nur nach Absprache mit der Sportlehrkraft.

g) Toiletten

- Wir gehen mit den Toiletten sorgfältig um und halten sie sauber.
- Toiletten sind keine Aufenthaltsräume.

h) Aufzug

- Schülerinnen und Schüler nutzen für die Wege im Schulgebäude grundsätzlich nur die Treppen.
- Bei besonderen gesundheitlichen oder körperlichen Einschränkungen kann die Schulleitung die Nutzung des Aufzugs erlauben.

4. Ordnung, Sauberkeit und Nachhaltigkeit

Wir kümmern uns gemeinsam um unsere Schule und gehen sorgsam mit unseren Ressourcen um.

Unsere Schule ist ein gemeinsamer Lern- und Lebensraum. Deshalb achten wir auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Räumen, Möbeln, Geräten und Materialien und tragen dazu bei, dass unsere Schule ordentlich, gepflegt und für alle angenehm bleibt.

a) Arbeitsplatz und Klassenzimmer

- Wir behandeln Möbel, Geräte und Einrichtungen sorgfältig und gehen mit Materialien und Ressourcen bewusst um.
- Wir halten unseren Arbeitsplatz und das Klassenzimmer ordentlich, trennen Abfälle und entsorgen sie in den dafür vorgesehenen Behältern.
- Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung für unsere Räume und tragen dazu bei, dass sie gepflegt und gut nutzbar bleiben – zum Beispiel durch Kehren oder das Beseitigen von Verschmutzungen.
- Wir schließen Fenster und schalten Licht und Beamer aus, wenn sie nicht mehr benötigt werden.
- Wir wischen die Tafel nach dem Unterricht und hinterlassen sie sauber.
- An den vorgesehenen Reinigungstagen stellen wir die Stühle hoch.
- Wenn wir etwas beschädigen, melden wir es und übernehmen Verantwortung.

b) Gestaltung des Klassenzimmers

Wir können unser Klassenzimmer gemeinsam gestalten und zu einem schönen Lernort machen. Die Gestaltung sprechen wir mit der Klassenleitung und der Schulleitung ab.

c) Unsere „Grünen Engel“

Die „Grünen Engel“ helfen uns dabei, die Schule umweltbewusst und nachhaltig zu gestalten.

Dazu gehören:

- Pflanzenpflege
- Unterstützung beim Energiesparen
- richtige Mülltrennung

5. Sicherheit und Schutz

Wir achten aufeinander und tragen gemeinsam Verantwortung für unsere Sicherheit.

a) Brandschutz und Notfälle

Wir beachten die **Feueralarm-Ordnung**, die in den Unterrichtsräumen aushängt.

- Wir halten Flucht- und Rettungswege frei.
- In Notfällen bleiben wir ruhig und aufmerksam.
- Wir folgen den Anweisungen von Lehrkräften, Hauspersonal und Einsatzkräften.
- Wir verlassen vorgesehene Bereiche nur nach entsprechender Anweisung.

b) Ballspiele und Fahrräder

Wir möchten Bewegung und gemeinsames Spielen ermöglichen, ohne andere zu gefährden.

- Ballspiele und Schneeballwerfen sind auf dem Schulgelände grundsätzlich untersagt.
- Im hinteren Teil des Pausenhofes können wir **während der Pausen** mit leichten Bällen und Tischtennis spielen.
- Bei allen Spielen achten wir auf die Sicherheit von Personen und den Schutz von Eigentum.
- Während der Unterrichtszeit herrscht im Pausenhof Ruhe.
- Fahrräder und Motorräder schieben wir auf dem Schulhof.

c) Waffen und gefährliche Gegenstände

Unsere Schule soll ein sicherer Ort sein. Deshalb bringen wir **weder Waffen noch waffenähnliche oder gefährliche Gegenstände** mit.

Dazu gehören zum Beispiel Schuss-, Hieb-, Stoß- und Stichwaffen sowie Messer.

Verstöße können **schwerwiegende schulische und strafrechtliche Konsequenzen** haben.

d) Schutz persönlicher Daten und Rechte

Wir respektieren die Persönlichkeitsrechte aller.

- Bild- und Tonaufnahmen von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Mitarbeitenden und Gästen sind auf dem gesamten Schulgelände grundsätzlich verboten.
- Smart Glasses und ähnliche Geräte, mit denen unbemerkt Aufnahmen gemacht werden können, verwenden wir dort ebenfalls nicht.
- Wir beachten die schulischen Regeln zu Veröffentlichungen und Datenschutz.

e) Eigentum und Wertsachen

- Wir achten auf unsere Wertsachen wie Smartphones, Tablets, Bargeld, Schmuck und Uhren.
- Während des Sportunterrichts geben wir Wertsachen zur Aufbewahrung bei der Sportlehrkraft ab.
- Leere Glasflaschen stellen wir nicht in Unterrichtsräumen ab.
- Beschädigungen oder Vandalismus melden wir sofort im Sekretariat.

Für verlorene oder abhandengekommene persönliche Gegenstände übernimmt die Schule keine Haftung. Das gilt auch für ausgeliehene schulische Lehrmittel bei Verlust oder Beschädigung.

f) Zugang zum Schulgelände

Aus Sicherheitsgründen dürfen **schulfremde Schülerinnen und Schüler** das Schulgelände grundsätzlich nicht betreten. Ausnahmen genehmigt die Schulleitung.

g) Hausrecht und besondere Gefährdungen

Bei Gefährdungen, Straftaten, Sachbeschädigungen oder größeren Störungen des Schulbetriebs kann die Schulleitung notwendige Maßnahmen zum Schutz aller treffen.

Dazu können je nach Situation gehören:

- die Sicherstellung von Gegenständen
- die Aufforderung, das Schulgelände zu verlassen
- die Information zuständiger Behörden
- bei Bedarf die Information von Erziehungsberechtigten oder Ausbildungsbetrieben

Das Hausrecht liegt bei der **Schulleitung**. Lehrkräfte, Verwaltung und Hauspersonal unterstützen sie dabei.

6. Gesundheit und Wohlbefinden

Wir achten auf unsere Gesundheit und schaffen gemeinsam gute Bedingungen zum Lernen.

a) Tabak, Vapes, Cannabis, Alkohol und andere Drogen

Auf dem gesamten Schulgelände gelten die gesetzlichen Verbote.

- Wir rauchen und vaper nicht und kauen oder snusen keinen Tabak.
- Wir beachten das gesetzliche Cannabisverbot auf dem Schulgelände und im gesetzlich festgelegten Schutzbereich rund um die Schule.
- Alkohol und illegale Drogen konsumieren, führen, verteilen oder verkaufen wir weder auf dem Schulgelände noch bei schulischen Veranstaltungen.
- Solche Substanzen oder Produkte bringen wir nicht mit in die Schule.
- Diese Regeln gelten für alle Schülerinnen und Schüler unabhängig vom Alter.

Verstöße können schwerwiegende schulische und weitere rechtliche Konsequenzen haben.

b) Essen und Getränke

Damit wir uns im Unterricht gut konzentrieren können:

- Wir essen während des Unterrichts nicht.
- Wir kauen während des Unterrichts keinen Kaugummi.
- Wir verzichten auf **Energy-Drinks auf dem Schulgelände**.

7. Anwesenheit, Krankheit und Beurlaubung

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Anwesenheit und informieren die Schule zuverlässig und rechtzeitig, wenn wir verhindert sind. Regelmäßige Anwesenheit ist wichtig für unseren Lernerfolg.

a) Wenn wir krank sind

- Wir melden uns über **WebUntis** krank.
- Wenn wir einen angekündigten Leistungsnachweis verpassen, legen wir innerhalb von **10 Tagen** eine **ärztliche Bescheinigung** vor.
Ausnahme: Bei einer Abschlussprüfung muss das Attest unverzüglich vorgelegt werden.
- Sind wir länger als drei Unterrichtstage krank, legen wir spätestens ab dem 4. Krankheitstag eine ärztliche Bescheinigung vor.
- Bei häufigen Fehlzeiten kann die Schule weitere Bescheinigungen verlangen.
- Notwendige Bescheinigungen reichen wir nach unserer Rückkehr rechtzeitig ein.

b) Wenn wir die Schule während des Unterrichts verlassen müssen

Wenn wir während des Unterrichts die Schule verlassen müssen, zum Beispiel bei Unwohlsein, klären wir dies vorher mit den Verantwortlichen.

- Wir melden uns bei der stellvertretenden Schulleitung oder einer Lehrkraft.
- Wir verlassen das Schulgelände erst mit einer **genehmigten Unterrichtsbefreiung**.
- **Minderjährige Schülerinnen und Schüler müssen grundsätzlich von ihren Erziehungsberechtigten oder einer von ihnen beauftragten Person abgeholt werden.**
- **Bei volljährigen Schülerinnen und Schülern wird je nach Situation entschieden, ob und unter welchen Bedingungen sie das Schulgelände selbstständig verlassen dürfen.**
- Das Sekretariat unterstützt bei der Organisation der Abholung.

c) Beurlaubung aus wichtigen Gründen

Wenn wir aus einem wichtigen Grund, zum Beispiel wegen eines nicht anders möglichen Arzt- oder Behördentermins oder eines Bewerbungsgesprächs, nicht am Unterricht teilnehmen können, beantragen wir die Beurlaubung rechtzeitig.



Das Formular ist mit dem Titel 'Unterrichtsbefreiung' und dem Logo der Stadt Nürnberg versehen. Es enthält folgende Felder:

- Für die Schülerin / den Schüler: (mit Platz für Name und Matrikelnummer)
- Klasse: Geburtsdatum: Telefonnummer der Eltern:
- Datum: Uhrzeit von: Uhr bis: Uhr
- Grund:
- Wird ein angekündigter Leistungsnachweis geschrieben? ☐ Ja ☐ Nein (dazu ankreuzen)
- Wenn ja: (mit Platz für Unterschrift der Lehrkraft, bei der der Leistungsnachweis geschrieben wird)
- Nürnberg, den:
- Unterschrift der (stellvertretenden) Schulleitung: Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten:

Am unteren rechten Rand befindet sich das Logo der Stadt Nürnberg mit dem Text 'NÜRNBERG' und 'Stadtschulamt'.

- Wir stellen den Antrag **mindestens vier Schultage vorher schriftlich**.
- Das Formular erhalten wir bei der stellvertretenden Schulleitung, einer Lehrkraft oder im Downloadbereich der Schule.
- Den Antrag geben wir in den Vormittagspausen in **Zimmer 118** ab.
- Die Genehmigung erfolgt durch die (stellvertretende) Schulleitung.
- Wir fehlen erst nach erfolgter Genehmigung.

Gemeinsam für unsere Schule

Unsere Hausordnung gibt uns einen gemeinsamen Rahmen für unser tägliches Miteinander.

Wenn wir diese Werte gemeinsam leben, schaffen wir einen Ort, an dem wir **sicher lernen, uns wohlfühlen und uns gegenseitig unterstützen.**

Unsere Schule lebt davon, dass wir alle mitmachen.

Nürnberg, September 2026

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'N. Marko', written in a cursive style.

Nils Marko, Schulleiter

